

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Leipzig  
am Mittwoch, 20.11.2024, 04:40 Uhr

Schlagzeile:

Gebietsweise Schneeregen- oder Schneeschauer, teils Glätte. Im Bergland Windböen, Fichtelberg Sturmböen.

Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckeinfluss und feucht-kalte Meeresluft bestimmen in den nächsten Tagen das Wetter in Sachsen.

WIND/STURM:

Heute im Tagesverlauf vor allem im Bergland Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West, auf dem Fichtelberg Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9). In der Nacht zum Donnerstag auch in tiefen Lagen vorübergehend einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West, auf dem Fichtelberg kurzzeitig schwere Sturmböen um 90 km/h (Bft 10). Zum Morgen hin abnehmender Wind.

SCHNEEFALL/GLÄTTE:

Heute gebietsweise Schneeregen- oder Schneeschauer. Im Bergland sowie stellenweise auch in tiefen Lagen Glättegefahr und Ausbildung einer dünnen Neuschneedecke.

In der Nacht zum Donnerstag weitere Schnee- oder Schneeregenschauer, dabei gebietsweise Glätte durch Schneematsch, wenige Zentimeter Neuschnee oder überfrierende Nässe.

FROST

In den Kammlagen des Erzgebirges heute leichter Dauerfrost.

In der Nacht zum Donnerstag gebietsweise leichter Frost bis -2 Grad, in Hochlagen um -4 Grad.

Detaillierter Wetterablauf:

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Sachsen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee, Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vor allem im Bergland, teils auch schon ab 400 m.

Heute bei starker Bewölkung gebietsweise Regen- und Schneeschauer, teils mit Graupel vermischt. Örtlich und vorübergehend Glätte. Maximal 2 bis 5, im Bergland -3 bis +2 Grad. Mäßiger, vor allem im Bergland zeitweise stark böiger Südwest- bis Westwind.

In der Nacht zum Donnerstag bedeckt, gebietsweise Schneefall oder Schneeregen und streckenweise Glätte. Tiefstwerte +1 bis -1, im Bergland bis -4 Grad. Zunächst noch einmal vorübergehend teils stark böiger Westwind, zum Morgen hin nachlassend.

Am Donnerstag viele Wolken, lokal Schnee-, Regen- und Graupelschauer. Maximal 2 bis 4, im Bergland -3 bis +1 Grad. Mäßiger Südwestwind, vorübergehend böig, besonders in Schauernähe.

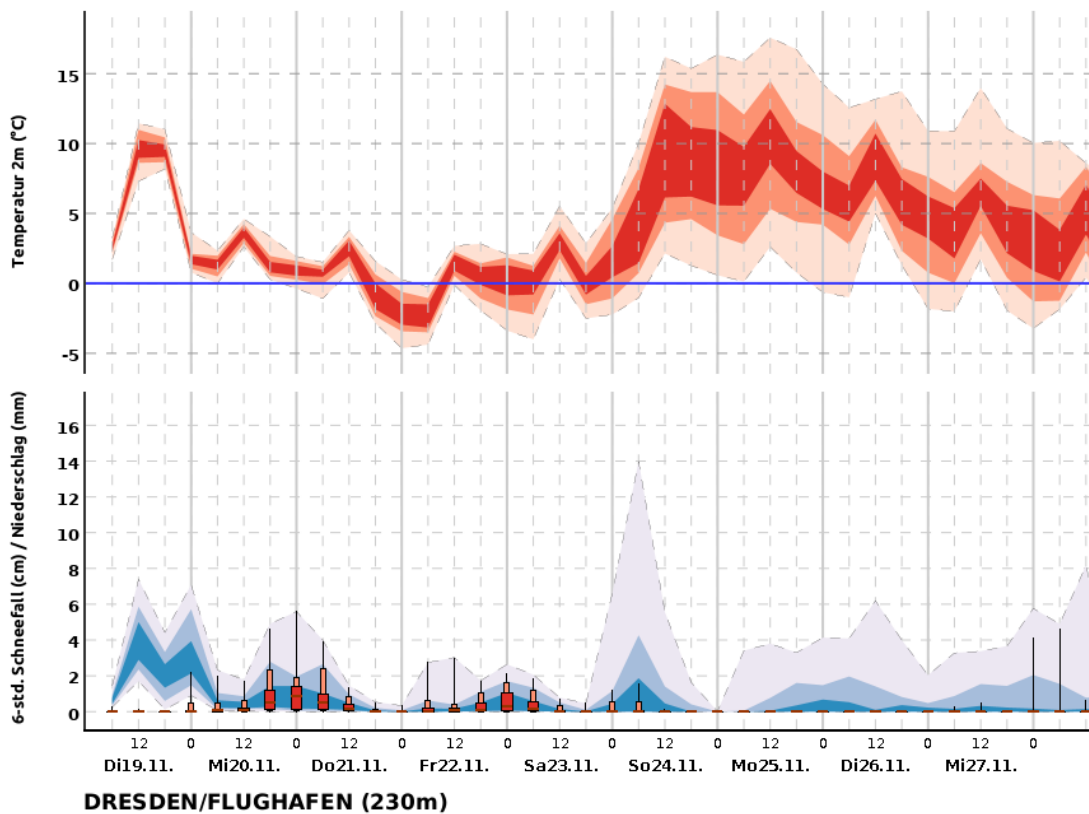
In der Nacht zum Freitag wolkgig, später teils gering bewölkt, meist niederschlagsfrei. Tiefstwerte -1 bis -3, im Bergland bis -6 Grad, streckenweise Glätte. Mäßiger Südwestwind.

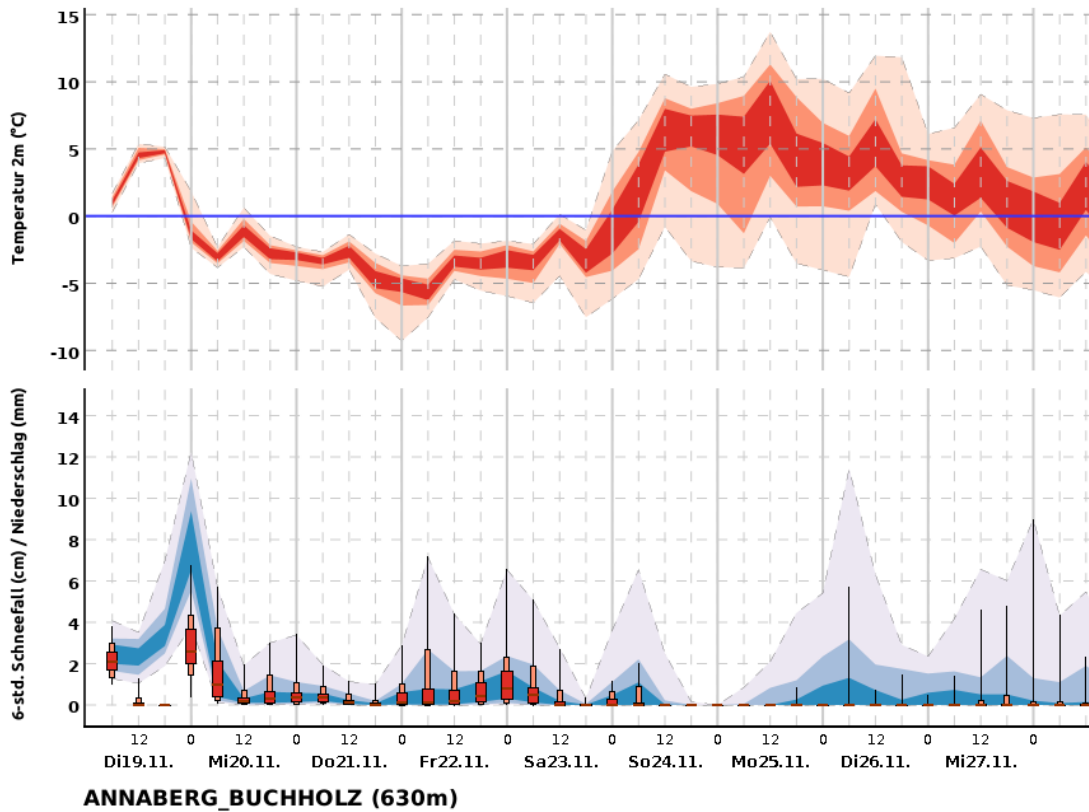
Am Freitag viele Wolken und von Westen gebietsweise Regen- oder Schneeregen, im Bergland Schnee. Höchstwerte 2 bis 4, im Bergland -4 bis 0 Grad. Mäßiger Südwestwind, vereinzelt starke Böen, Fichtelberg Sturm.

In der Nacht zum Samstag anfangs bedeckt und Schneeschauer, später teils Aufklaren. Tiefstwerte 0 bis -3, im Bergland bis -5 Grad. Streckenweise Glätte. Mäßiger Südwestwind, einzelne Windböen, Kammlagen mitunter Sturmböen.

Am Samstag wechselnd bewölk und gelegentlich leichte Schnee- oder Regenschauer. Tageshöchsttemperatur 2 bis 6, im Bergland -2 bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, auf dem Fichtelberg Sturmböen. In der Nacht zum Sonntag zunehmende Bewölkung und im Lauf der Nacht von Westen her aufkommender Schneefall, rasch in Regen übergehend, im Bergland teils gefrierend mit Glatteisbildung. Tiefstwerte bereits zu Beginn der Nacht um 1 Grad, im Bergland um -2 Grad, bis zum Morgen Temperaturzunahme auf 2 bis 5 Grad, im Bergland um 0 Grad. Mäßiger und böiger Südwestwind.

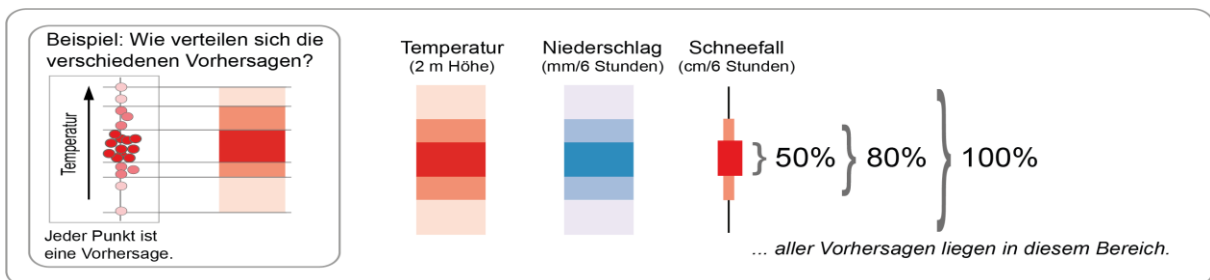
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst, RWB Leipzig, Tobias Reinartz